

Info-Dienst International

April 2012

International

Stand: 28.03.2012

Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Gefahrgut- und Sicherheitstag Rheinland, 19.04.2012
- ▶ Informationsveranstaltung „Carnet A.T.A. und Ursprungszeugnis“, 24.04.2012
- ▶ EU-Umsatzsteuerrecht, 24.-25.04.2012
- ▶ „Go Central Europe“, 31.05.-01.06.2012

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Delegationsreise Kapstadt: Informationsabend, 12.04.2012
- ▶ Geschäftspraxis Russland: Risikomanagement im Russlandgeschäft, 16.04.2012
- ▶ Impulsforum „wirtschaft.entwickelt.global“, 17.04.2012
- ▶ Round Table Australien und Neuseeland, 23.04.2012
- ▶ Unternehmerforum Bulgarien, 24.04.2012
- ▶ Deutsch-Französisches B-to-B-Treffen im Bereich Schönheit und Gesundheit, 25.04.2012
- ▶ Wachstumschance Auslandsgeschäft, 10.05.2012
- ▶ Beratungstag Kanada – Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 14.-16.05.2012
- ▶ Wirtschaftstag ASEAN in Düsseldorf, 24.05.2012
- ▶ Investieren in Lipezk, 24.05.2012
- ▶ Katalogausstellung Saudi-Arabien 2012, Mai und Juni 2012
- ▶ 2. Deutsch-Mexikanische Business Summit - Save the date!, 03.-05.06.2012
- ▶ Frankreich: Futurallia Lille 2012, 27.-29.06.2012
- ▶ 7. Außenwirtschaftstag 2012: Die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen, 13.09.2012

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ 1. Deutsch-Omanisches Wirtschaftsforum, 06.-09.05.2012
- ▶ Marktsondierungsreise Irland, 18.-20.06.2012

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ EORI-Nummer: Seit 10.03.2012 zwingende Voraussetzung für die Zollabwicklung
- ▶ Luftfahrtsicherheit: Luftfahrtbundesamt schaltet Servicehotline für bekannte Versender
- ▶ Ausfuhrgenehmigung von Waren - Umschlüsselungsverzeichnis aktualisiert
- ▶ Antidumpingmaßnahmen
- ▶ Ägypten: Exportzertifikate für Textil- und Lederprodukte
- ▶ Argentinien: Zollerhöhung für Investitionsgüterimporte geplant
- ▶ Indien: Ausfuhrverbot für Baumwolle gelockert
- ▶ Iran: Finanzverkehr weiter eingeschränkt
- ▶ Saudi-Arabien: Certificate of Conformity (COC)
- ▶ USA: Zollbehörde schlägt Änderungen beim Versandverfahren vor
- ▶ WTO: Chinesische Ausfuhrbeschränkungen für Seltene Erden auf dem Prüfstand
- ▶ Zollunion Russland-Belarus-Kasachstan: Vorabanmeldung bei Einfuhr im Straßengüterverkehr

Ländernachrichten

- ▶ Bahrain: Steuer für Beschäftigung von Ausländern bis 2014 ausgesetzt
- ▶ Bulgarien: Rekordumsatz beim Handel mit Deutschland
- ▶ Chile benötigt Stromaggregate
- ▶ Griechenland: Griechisches Privatisierungsprogramm ist angelaufen
- ▶ Korea: Deutschland profitiert vom Freihandelsabkommen
- ▶ Kroatien: Wirtschaftsumfrage 2012 der Deutsch-Kroatischen IHK
- ▶ Luxemburg: Erforderliche berufliche Qualifikation gemäß Niederlassungsgesetz
- ▶ Myanmar: Ein Land im Wandel
- ▶ Russland: Ausländische Fachkräfte zieht es nach Russland
- ▶ Saudi-Arabien: Einzelhandel expandiert kräftig
- ▶ Schweden: Kurzarbeit bald auch in Schweden
- ▶ Singapur: Fiskus gibt emissionsarmen Kfz Vorfahrt
- ▶ Südafrika: Start frei für Erneuerbare Energien
- ▶ Tschechien: Gesetzliche Neuerungen im tschechischen Berufsanerkenntnisrecht
- ▶ Ungarn: Außenhandel verschiebt sich nach Osten
- ▶ USA: Gesetzgebung

Messen und Ausstellungen

- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
- ▶ Deutscher Gemeinschaftsstand auf der EMEX 2012, 01.-03.05.2012
- ▶ CEE Auto Compo Net 2012, 09.-11.05.2012
- ▶ World IT Show 2012, 15.-18.05.2012
- ▶ MAFEX - Messe für die Lebensmittelindustrie, 31.10.-02.11.2012

Literaturhinweise

- ▶ Publikation: Bekannter Versender – die neue Herausforderung für Unternehmen

Internetadressen

- ▶ <http://www.ausfuhrkontrolle.info>

Verschiedenes

- ▶ Jahresbericht Außenwirtschaft 2011: NRW-Unternehmen erzielen neuen Exportrekord
- ▶ E-Trade-Center jetzt neu bei IXPOS
- ▶ Auslandsinvestitionen in der Industrie - DIHK stellt aktuelle Umfrageergebnisse vor
- ▶ Deutscher Agrarexport und Nahrungsmittel 2011 mit 8% Wachstum

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Gefahrgut- und Sicherheitstag Rheinland, 19.04.2012

Am Tag der Logistik in Grevenbroich erwartet die Teilnehmer des ersten Gefahrgut- und Sicherheitstages Rheinland ein vielfältiges Angebot mit Referaten, Filmvorführungen, Messeständen und Präsentationen rund um die Themen Gefahrgut und Ladungssicherung. Zudem können die Teilnehmer auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums Grevenbroich u. a. einen Fahrsimulator ausprobieren und den Gefahrgut-Container der Feuerwehr kennenlernen. Die Idee für diesen Tag, entstand im Rahmen der IHK-Initiative Rheinland (IIR). An der Aus-führung beteiligen sich die IHK's Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Wuppertal-Solingen-Remscheid und die Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve. Kooperationspartner ist die Stünings Medien GmbH, Krefeld, Herausgeber der Fachzeitschrift KFZ-Anzeiger.

[> mehr](#)

▶ Informationsveranstaltung „Carnet A.T.A. und Ursprungszeugnis“, 24.04.2012

Die IHK Aachen bietet am 24.04.2012 die Informationsveranstaltung „Carnets und Ursprungszeugnisse“ an. In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale der Dokumente erläutert, sowie deren Bearbeitung und Besonderheiten vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die im Export tätig und mit der Bearbeitung von Carnets und/oder Ursprungszeugnissen befasst sind. Auch die Teilnahme an nur einem der beiden Veranstaltungsteile ist möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

▶ EU-Umsatzsteuerrecht, 24.-25.04.2012

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Umsatzbesteuerung bei Lieferungen und sonstigen Leistungen mit den europäischen Mitgliedsstaaten beziehungsweise mit einem Drittlandsgebiet. Sie lernen, ob ein Umsatz im In- oder Ausland steuerbar ist, wer Steuerschuldner ist und wie die Rechnungsstellung zu erfolgen hat. Ebenso werden die entsprechenden Deklarations-, Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten vermittelt. Die gravierende Verschärfung der Nachweispflichten für innergemeinschaftliche Lieferungen wird ausführlich berücksichtigt; ebenso die aktuelle Rechtsprechung (z. B. zu Messeleistungen).

[> mehr](#)

▶ „Go Central Europe“, 31.05.-01.06.2012

Die IHK Aachen bietet mit Unterstützung der IHKs in NRW den Unternehmen am 31.05.2012 in der IHK zu Hagen und am 01.06.2012 in der IHK Aachen regionale Informations- und Beratungstage zu den zentraleuropäischen Märkten. Kompetente Gesprächspartner der Auslandshandelskammern stehen den Unternehmen mit individueller Beratung zum Aufbau und zur Stärkung der Marktpräsenz in den Ländern Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn zur Verfügung. Zu den Angeboten der AHKs gehören Absatzberatungen, Analysen von Vertriebsstrukturen, die Organisation von Präsentationen und Geschäftsterminen, Rechtsauskünfte und Unterstützung bei der Vertragsgestaltung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00 Euro.

> mehr: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► Delegationsreise Kapstadt: Informationsabend, 12.04.2012

Die niederländischen World Trade Center (WTC), vertreten durch das WTC Almere Area organisieren in Zusammenarbeit mit der Süd-Afrikanisch-Niederländischen Handelskammer in Kapstadt und dem niederländischen Generalkonsulat in Kapstadt vom 28.05.-03.06.2012 eine Unternehmerreise nach Kapstadt. Die WTC E Sozietät lädt zur Vorbereitung auf diese Reise zu einem Informationsabend am 12.04.2012 nach Eindhoven ein, bei der die Teilnehmer weitere Informationen erhalten. Die Delegationsreise richtet sich an Unternehmen nachhaltiger Technologien, die ihre Geschäftsmöglichkeiten erweitern bzw. Geschäftskooperationen schließen möchten. Auf dem Programm stehen Kooperationsbörsen und Netzwerktreffen sowie ein Besuch der Messe „Future of Trade African Expo 2012“.

[> mehr](#)

► Geschäftspraxis Russland: Risikomanagement im Russlandgeschäft, 16.04.2012

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern eine aktuelle Bestandsaufnahme der häufigsten Risiko- und Problemfelder bei der Markterschließung in Russland und gibt Handlungsempfehlungen, wie diese zu vermeiden sind. Das Teilnahmeentgelt beträgt für IHK-Mitglieder 220,00 Euro und für Nichtmitglieder 290,00 Euro jeweils zzgl. MwSt.

[> mehr](#)

► Impulsforum „wirtschaft.entwickelt.global“, 17.04.2012

Bei den aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten in den Industriestaaten gewinnen die Entwicklungsländer als Wachstumsmotoren, als Abnehmer von Technologie und Rohstofflieferanten für die deutschen Unternehmen an Bedeutung. Dem trägt auch die neue Ausrichtung der deutschen Entwicklungspolitik Rechnung, die stärker auf die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft setzt und ein umfangreiches Förderinstrumentarium für den deutschen Mittelstand bereitstellt. Das Impulsforum „wirtschaft.entwickelt.global“ soll deutlich machen, wie die Zusammenarbeit in Zukunft weiter vertieft werden kann, wo Synergien geschaffen und wie mit wachsendem Erfolg für alle Beteiligten die Potenziale der Entwicklungsländer besser in Wert gesetzt werden können.

[> mehr](#)

► Round Table Australien und Neuseeland, 23.04.2012

Die IHK Düsseldorf lädt zu einem Round Table Australien und Neuseeland ein. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Marktchancen und -risiken, Alltags- und Geschäftskultur, rechtliche Rahmenbedingungen und unternehmerische Erfahrungen in Australien und Neuseeland. Anschließend besteht für Teilnehmer die Möglichkeit zu Einzelgesprächen bei einem Imbiss. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person 60,00 Euro für IHK-Mitglieder und 80,00 Euro (zzgl. MwSt.) für Nicht-IHK-Mitglieder.

[> mehr](#)

► Unternehmerforum Bulgarien, 24.04.2012

Mit der Veranstaltung werden Unternehmen aktuelle Informationen zur wirtschaftlichen Lage in Bulgarien, zu den rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und über private und öffentliche Finanzierungsmöglichkeiten im Bulgariengeschäft geboten. Vorträge über die logistischen Herausforderungen und zu den Beschäftigungsmöglichkeiten von bulgarischen Arbeitnehmern in Deutschland runden die Veranstaltung ab. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90,00 Euro pro Person, Anmeldeschluss ist der 16.04.2012.

> mehr: Niederrheinische IHK, Viviane Wamers, Tel.: 0203 2821-347, E-Mail wamers@niederrhein.ihk.de

► Deutsch-Französisches B-to-B-Treffen im Bereich Schönheit und Gesundheit, 25.04.2012

Die Ubifrance, die Wirtschaftsabteilung des Französischen Generalkonsulats organisiert gemeinsam mit der IHK Düsseldorf eine ganztägige Kooperationsbörse mit französischen Anbietern von Kosmetik und Drogerieartikeln. Es besteht Gesprächsmöglichkeit mit 22 französischen Anbietern, u. a. von Hauptpflegeprodukten, Nahrungsergänzungsmitteln und Düften.

[> mehr](#)

► Wachstumschance Auslandsgeschäft, 10.05.2012

Außereuropäische Wachstumsmärkte weisen eine hohe Wachstumsdynamik auf. Doch ist der Marktzugang für deutsche Unternehmen schwierig und oft mit vielfältigen Risiken behaftet. Die Veranstaltung, die die NRW.BANK gemeinsam mit den kreditwirtschaftlichen Verbänden in NRW ausrichtet, zeigt eine Vielzahl von Förderinstrumenten und -institutionen auf. Anhand von konkreten Projektbeispielen werden Möglichkeiten für den Markteintritt sowie der Finanzierung und Absicherung von Export und Auslandsinvestitionen dargestellt.

[> mehr](#)

► **Beratungstag Kanada – Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 14.-16.05.2012**

Die SIHK zu Hagen bietet als Schwerpunkt-kammer für Kanada in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Kanadischen Handelskammer (AHK) etwa zweistündige Inhouseberatungen in den Unternehmen an. AHK-Geschäftsführer Thomas Beck steht dann für individuell terminierte Einzelgespräche zur Verfügung. Das demnächst erwartete Freihandelsabkommen der EU mit Kanada wird der Zusammenarbeit noch einen weiteren Schub geben.

> mehr: SIHK zu Hagen, Tobias Prinz, Tel.: 02331 390-224, E-Mail: prinz@hagen.ihk.de,

► **Wirtschaftstag ASEAN in Düsseldorf, 24.05.2012**

Die IHK Düsseldorf veranstaltet in Zusammenarbeit mit den deutschen Auslandshandelskammern Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam den „Wirtschaftstag ASEAN“. Vertreter der Auslandshandelskammern informieren über die wirtschaftliche Lage und die Perspektiven für die deutsche Wirtschaft in Südostasien. Das Teilnahmeentgelt beträgt 80,00 Euro für IHK-Mitglieder und 100,00 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder zzgl. MwSt. Anmeldeschluss ist der 17.05.2012.

> [mehr](#)

► **Investieren in Lipezk, 24.05.2012**

Herr Oleg Korolew, Gouverneur der russischen Region Lipezk und weitere Delegationsmitglieder werden den Teilnehmern die Standortvorteile Lipezks und die Perspektiven der deutsch-russischen Wirtschaftskooperation im Rahmen der Sonderwirtschaftszonen präsentieren, sowie konkrete Investitionsprojekte dieser Wachstumsregion vorstellen. Im Anschluss an der Veranstaltung findet ein Empfang mit Networking statt. Anmeldeschluss ist der 15.05.2012.

> mehr: Handels und Wirtschaftsbüro Botschaft d. Russischen Föderation in der BRD, Igor Sevastyanov, Tel.: 0228 3777732, Fax: 0228 3869143

► **Katalogausstellung Saudi-Arabien 2012, Mai und Juni 2012**

Die AHK Saudi-Arabien organisiert im Mai und Juni 2012 zum fünften Mal in Folge eine Katalogausstellung, bei der Unternehmen Ihre Produkte und Dienstleistungen vor einem ausgewählten saudi-arabischen Publikum vorstellen können. Termine sind: Riad am 29.-30.05.2012, Dammam am 02.-03.06.2012 sowie Buraida am 05.06.2012. Die Teilnahme dient der Vorbereitung eines Markteinstieges bzw. der Ausweitung der Präsenz in Saudi-Arabien.

> [mehr](#)

► **2. Deutsch-Mexikanische Business Summit - Save the date!, 03.-05.06.2012**

Der 2. Deutsch- Mexikanische Business Summit findet in diesem Jahr auf Initiative der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft DEG sowie der mexikanischen Wirtschaftsförderung ProMéxico in Köln statt. Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr mit über 400 Teilnehmern in Dresden und Querétaro, richtet sich die Veranstaltung in diesem Jahr insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland und Mexiko. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung, die von ProMéxico in Kooperation mit den IHKs Köln und Aachen, der DEG (Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), dem Lateinamerika Verein (LAV), Germany Trade and Invest (GTAI), dem DIHK, der Lateinamerika- Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) sowie dem Mexican Business Council for Foreign Trade, Technology and Investment (COMCE) und der Confederation of Employers of the Mexican United States (Corpamex) organisiert wird, stehen Ausbau und Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen beider Länder in einer globalisierten Welt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und den Herausforderungen des Klimawandels.

> [mehr](#)

► **Frankreich: Futurallia Lille 2012, 27.-29.06.2012**

Futurallia ist ein Forum für Unternehmen, die geschäftliche, finanzielle und technologische Partnerschaften suchen. Ziel des Forums ist die Förderung internationaler Geschäfte dieser Unternehmen und deren Unterstützung bei der Expansion. Bei insgesamt rund 8.000 vermittelten Gesprächskontakten kann jeder Teilnehmer bis zu 16 terminierte Gespräche mit Unternehmen passenden Profils führen. Zudem bestehen zahlreiche Networking-Gelegenheiten sowie die Möglichkeit zusätzliche Termine mit internationalen Handelsexperten zu vereinbaren.

> [mehr](#)

► **7. Außenwirtschaftstag 2012: Die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen, 13.09.2012**

Unter dem Motto „Weltweiser: Wege zum internationalen Erfolg“ zeigen die IHKs in NRW Chancen und Perspektiven für die heimische Wirtschaft im Auslandsgeschäft auf. Der IHK-Außenwirtschaftstag NRW richtet sich insbesondere an klein- und mittelständische Unternehmen. Mehr als 40 Vertreter der Deutschen Auslandshandelskammern werden den Unternehmen Rede und Antwort stehen. Zudem wird eine Messe rund um das Auslandsgeschäft stattfinden. Die neuen Vorgaben bei der Kreditvergabe und deren Auswirkungen auf die Export- und Investitionsfinanzierung werden thematisiert und Alternativen zur Zollbürokratie vorgestellt.

> [mehr](#)

Überregionale Unternehmerreisen

► **1. Deutsch-Omanisches Wirtschaftsforum, 06.-09.05.2012**

Um die Anknüpfungspunkte und Kooperationsmöglichkeiten für die Deutsche Wirtschaft intensiver zu betrachten, veranstaltet die EMA die Delegationsreise „Wasser und Energie - Investieren in Zukunft“ nach Oman. Auf dem Programm stehen Treffen mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger, ein Besuch der Oman Power and Water Summit, Firmenbesichtigungen, Empfänge, B2B-Gespräche sowie ein kulturelles Rahmenprogramm.

[> mehr](#)

► **Marktsondierungsreise Irland, 18.-20.06.2012**

In Irland können deutsche Firmen lohnende Geschäftsmöglichkeiten entdecken. Die Marktsondierungsreise der IHK Nord Westfalen erkundet Bedarf und Einstiegsmöglichkeiten in den Bereichen Umwelttechnologien, Agrar- und Ernährungswirtschaft, Lebensmitteltechnik.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► **EORI-Nummer: Seit 10.03.2012 zwingende Voraussetzung für die Zollabwicklung**

Die EU ersetzt die bisherigen nationalen Zollnummern durch eine "Economic Operators Registration and Identification number" (EORI). Sie ist Voraussetzung für die Zollabwicklung in der Europäischen Union. Zum Start des neuen ATLAS/AES-Releases wird zwar zunächst weiterhin die Zollnummer in den Teilnehmernachrichten angemeldet. Ohne gültige EORI-Nummer ist ab dem 10.03.2012 jedoch keine Zollabwicklung mehr möglich. Auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wird seine Datenbanken auf diesem Gebiet umstellen. So ist beispielsweise bei Anträgen zur Ausfuhrgenehmigung eine gültige EORI-Nummer erforderlich.

[> mehr](#)

► **Luftfahrtsicherheit: Luftfahrtbundesamt schaltet Servicehotline für bekannte Versender**

Das Luftfahrtbundesamt (LBA) hat in den letzten Wochen alle „bekannten Versender“ angeschrieben und auf die Notwendigkeit einer Zertifizierung hingewiesen, wenn sie diesen Status über den 25.03.2013 hinaus behalten möchten. Für alle Fragen betroffener Unternehmen hat das LBA eine Servicehotline unter 0531 2355-116 geschaltet.

► **Ausfuhrgenehmigung von Waren - Umschlüsselungsverzeichnis aktualisiert**

Waren, die einer grundsätzlichen Ausfuhrgenehmigungspflicht unterliegen, sind in der Ausfuhrliste aufgelistet. Die oftmals komplizierte Recherche nach den betroffenen Waren wird durch das so genannte Umschlüsselungsverzeichnis basiert auf den Daten der 109. Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste, der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 und auf den Kapiteln des Warenverzeichnisses zur Außenhandelsstatistik wesentlich erleichtert.

[> mehr](#)

► **Antidumpingmaßnahmen**

Bei der Einfuhr in die Europäische Union werden für die nachstehend aufgeführten Waren mit Ursprung in den jeweils angegebenen Ländern Sonderzölle erhoben. Die entsprechenden Auszüge aus den jeweiligen Amtsblätter der Europäischen Union (L.../C...) können direkt herunter geladen werden.

C 63/12 - Bügelbretter und -tische/Volksrepublik China

C 64/12 - Zitronensäure/Volksrepublik China

C 66/12 - Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl/Volksrepublik China

C 74/12 - Zitronensäure/Volksrepublik China

[> mehr](#)

► **Ägypten: Exportzertifikate für Textil- und Lederprodukte**

Eintreffende Exporte der Warengruppen Textil- und Lederprodukte nach Ägypten unterliegen ab 01.04.2012 dem „GOEIC Textile Certification“ Programm.

[> mehr](#)

► **Argentinien: Zollerhöhung für Investitionsgüterimporte geplant**

Argentinien will die seit 2001 geltende generelle Zollbefreiung für den Import von Investitionsgütern abschaffen. Künftig sollen lokalen Medienberichten zufolge nur noch solche Investitionsgüter vom Einfuhrzoll befreit bleiben, die in keinem Land des südamerikanischen Wirtschaftsverbundes Mercosur (Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay) hergestellt werden. Zur Vorbereitung dieser Neuregelung hat das Staatssekretariat für Industrie Unternehmen jetzt aufgefordert, Investitionsgüter, die in Argentinien nicht produziert werden, registrieren zu lassen.

[> mehr](#)

► **Indien: Ausfuhrverbot für Baumwolle gelockert**

Die indische Zentralregierung hat nach Protesten vor allem vonseiten Chinas und indischer Baumwollfarmern das am 05.03.2012 verhängte totale Ausfuhrverbot für Baumwolle (Code 5201, 5203 HS) in einen genehmigungspflichtigen Export umgewandelt. Gemäß VO Notification No. 106 (RE-2010)/2009-14 vom 12.03.2012 werden allerdings mit Stichtag 05.03.2012 die für entsprechende Ausfuhren vorgeschriebenen Registrierungszertifikate (Registration Certificates - RCs) zunächst bis auf weiteres nicht mehr erteilt. Für bis zum Stichtag bewilligte Lieferungen, die noch nicht exportiert wurden, sind die Zertifikate beim Generaldirektorat für Außenhandel (DGFT) zur nochmaligen Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

► **Iran: Finanzverkehr weiter eingeschränkt**

SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) kann ab sofort auf Grund eines EU-Beschlusses <http://eur-lex.europa.eu/Beschluss.PDF> keine Dienstleistungen mehr für von Sanktionen betroffene iranische Banken anbieten und hat seinen Kommunikations-Service für iranische Banken eingestellt. Bei SWIFT handelt es sich um ein dem belgischen Recht unterliegendem Unternehmen. Der vom belgischen Finanzministerium bestätigte EU-Beschluss verbietet deshalb SWIFT Finanzdaten-Übermittlungsdienste für von den EU-Sanktionen betroffene iranische Banken.

> [mehr](#)

► **Saudi-Arabien: Certificate of Conformity (COC)**

Das saudische Ministry of Commerce and Industry (MOCI) hat mitgeteilt, dass zukünftig für Warenlieferungen nach Saudi Arabien jeweils getrennt nach dem Ursprungsland ein separates Certificate of Conformity (CoC) erstellt werden muss. Dieses ist den saudischen Behörden beim Import vorzulegen. Diese Regelung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

> [mehr](#)

► **USA: Zollbehörde schlägt Änderungen beim Versandverfahren vor**

Die US-Zollbehörde CBP hat im Gesetzblatt Federal Register vom 22.02.2012 einen Vorschlag zur Änderung des Sicherungsprozesses (in-bond system) bei Transporten von Waren im Versandverfahren angekündigt (notice of proposed rulemaking – Changes to the In-Bond-Process). Unter anderem will die CBP die bisherige Form der Anmeldung zum Versandverfahren in Papierform (Vordruck 7512) abschaffen. Stattdessen sollen Spediteure oder deren Agenten das Verfahren künftig elektronisch beantragen. Überdies will die CBP künftig zusätzliche Informationen wie die sechsstellige HS-Codenummer und weitere Angaben zur Sicherung der transportierten Waren im Antragsformular verlangen. Auch soll der Transport von Waren zwischen US-Zollämtern künftig innerhalb einer Frist von höchstens 30 Tagen erfolgen.

> [mehr](#)

► **WTO: Chinesische Ausfuhrbeschränkungen für Seltene Erden auf dem Prüfstand**

Die EU, Japan und die USA haben am 13.03.2012 bei der Welthandelsorganisation (WTO) Konsultationen hinsichtlich der chinesischen Ausfuhrbeschränkungen für Seltene Erden, Wolfram und Molybdän beantragt. Durch die Ausfuhrbeschränkungen – hauptsächlich Ausfuhrzölle, Ausfuhrquoten und Mindestpreise – erhalten Abnehmer außerhalb Chinas nur einen limitierten Zugang zu diesen Produkten, während gleichzeitig die chinesische Industrie davon profitiert. Die Folge sind Marktstörungen zu Lasten von Produzenten und Verbrauchern außerhalb Chinas.

> [mehr](#)

► **Zollunion Russland-Belarus-Kasachstan: Vorabanmeldung bei Einfuhr im Straßengüterverkehr**

Zum 17.06.2012 müssen Warensendungen, die in das Zollgebiet der drei Länder verbracht werden, vorab angemeldet werden. Das gilt vorerst nur für Lieferungen, die mit Beförderungsmitteln im Straßenverkehr durchgeführt werden. Die neue Regelung betrifft Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte (AEO), Beförderer, auch Zollbeförderer, Zollrepräsentanten (ehem. Zollbroker) und andere Wirtschaftsbeteiligte. Sie müssen zukünftig erforderliche Sicherheitsdaten spätestens zwei Stunden vor Eintreffen der Waren übermitteln.

> [mehr](#)

Ländernachrichten

► **Bahrain: Steuer für Beschäftigung von Ausländern bis 2014 ausgesetzt**

Bahrain versucht ebenso wie die anderen GCC-Staaten den Anteil der einheimischen Bevölkerung in der Privatwirtschaft zu erhöhen. Ursprünglich war beabsichtigt, dass jedes Unternehmen für jeden ausländischen Arbeitnehmer eine monatliche Steuer in Höhe von 10 BD (ca. 20 Euro) zahlen muss. Aufgrund des - infolge des Arabischen Frühlings und der damit zusammenhängenden Proteste - einsetzenden Wirtschaftsabschwungs in Bahrain wurde diese Regelung jedoch bereits mehrfach ausgesetzt, um der Wirtschaft nicht zusätzlichen Schaden zuzufügen. Gemäß der neuesten Rechtslage soll die Steuer nun sogar bis 2014 ausgesetzt werden.

> [mehr](#)

► **Bulgarien: Rekordumsatz beim Handel mit Deutschland**

Mit knapp 4,5 Milliarden Euro hat der Warenverkehr zwischen Deutschland und Bulgarien 2011 einen neuen Rekordwert erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Außenhandelsumsatz um gut 14%. Besonders stark zugelegt (+21%) haben die bulgarischen Exporte nach Deutschland, die sich in den vergangenen zehn Jahren auf 2,1 Milliarden Euro verdreifacht haben. Ebenfalls aufwärts (+8,5%) ging es bei den Einfuhren aus Deutschland, die auf 2,4 Milliarden Euro answollen. Dieser Wert war nur im Jahr 2008 übertroffen worden.

[> mehr](#)

► **Chile benötigt Stromaggregate**

Trockenheit und Kapazitätsengpässe sorgen in Chile für eine steigende Nachfrage nach Generatoren und Aggregaten. Sowohl Unternehmen als auch Privathaushalte versuchen so vermehrt Stromausfälle zu überbrücken. Der Ausbau des Stromnetzes und die Fertigstellung neuer Kraftwerke kommen indessen nur schleppend voran. Für Produzenten von Stromaggregaten ergeben sich auch 2012 gute Geschäftschancen.

[> mehr](#)

► **Griechenland: Griechisches Privatisierungsprogramm ist angelaufen**

Öffentliche Immobilien sowie staatliche Unternehmensanteile sollen nun im Rahmen des griechischen Privatisierungsprogramms über private Investoren genutzt oder an sie veräußert werden. Auch Konzessionsverträge für zahlreiche regionale Flughäfen und Häfen stehen auf der Agenda. Die "Aktiengesellschaft zur Verwertung des öffentlichen Vermögens" veröffentlicht auf ihrer Website die Ausschreibungen. Trotz der Verzögerungen im Rahmen der Vorbereitungsphase aufgrund notwendiger rechtlicher Verfahren, bietet dieses Programm attraktive Investitionschancen.

[> mehr](#)

► **Korea: Deutschland profitiert vom Freihandelsabkommen**

Als einen der "Top-Ziellmärkte" für deutsche Auslandsaktivitäten in Asien bewertet Volker Treier, Außenwirtschaftschef des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Südkorea. Von dem im Juli vergangenen Jahres in Kraft getretenen Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Südkorea habe die deutsche Wirtschaft profitiert. Die Exporte aus Deutschland sind seit Mitte 2011 um 18,6% gestiegen. Gleichzeitig sind die Einfuhren aus Südkorea sogar etwas gesunken. Die deutschen Investitionen haben sich ebenfalls deutlich erhöht.

[> mehr](#)

► **Kroatien: Wirtschaftsumfrage 2012 der Deutsch-Kroatischen IHK**

„Die aktuelle Einschätzung der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Kroatien und der Aussichten für das laufende Jahr entsprechen weitestgehend der des Vorjahres. Treten im Ergebnis der begonnenen Reformen keine Änderungen ein, rechnen für 2012 deutlich weniger Umfrageteilnehmer mit einer Verbesserung ihrer Geschäftslage. Daher werden große Erwartungen an eine investitionsfördernde Wirtschaftspolitik geknüpft.“ Dieses Fazit zog Ralf Blomberg, Präsident der Deutsch-Kroatischen IHK, bei der Präsentation der Ergebnisse der diesjährigen Wirtschaftsumfrage der Deutsch-Kroatischen IHK

[> mehr](#)

► **Luxemburg: Erforderliche berufliche Qualifikation gemäß Niederlassungsgesetz**

Die Neufassung des luxemburgischen Niederlassungsgesetzes vom 02.09.2011 sieht in Art. 8 Abs.1 lit.c vor, dass der Nachweis der erforderlichen beruflichen Qualifikation für nicht anderweitig geregelte gewerbliche Tätigkeiten durch eine bestimmte „beschleunigte“ Ausbildung erbracht werden kann. Mit großherzoglicher Verordnung vom 03.02.2012 wird die Ausgestaltung dieser Ausbildung nunmehr konkretisiert. Ebenso präzisiert werden die Anforderungen bezüglich der Verwaltung eines Unternehmens gemäß Art. 7 des Niederlassungsgesetzes.

[> mehr](#)

► **Myanmar: Ein Land im Wandel**

Seit dem vergangenen Sommer befindet sich Myanmar - nach fast 60 Jahren politischer und wirtschaftlicher Isolation - in einem Reformprozess. Über die derzeitige Situation und die Potenziale des Landes berichtet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag jetzt in "Aktuell International". Wird der derzeitige Kurs beibehalten, könnte dies ein Ende der Sanktionen gegen Myanmar bedeuten. Die EU hat aufgrund der aktuellen Liberalisierungsbestrebungen des Landes bereits erste Lockerungen veranlasst und wird im April 2012 über die Abschaffung der Strafmaßnahmen entscheiden.

[> mehr](#)

► **Russland: Ausländische Fachkräfte zieht es nach Russland**

Der russische Arbeitsmarkt zieht hochqualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland an. Nach Angaben des Föderalen Migrationsdienstes sind im Jahr 2011 circa 11.000 Manager und Ingenieure auf der Grundlage des Gesetzes Nr. 115-FS "Zum rechtlichen Status ausländischer Bürger in der Russischen Föderation" eingereist. Vor allem Unternehmen mit mehrheitlich ausländischen Kapitalanteilen greifen bei der Besetzung von Schlüsselpositionen auf entsandte Mitarbeiter zurück.

[> mehr](#)

► **Saudi-Arabien: Einzelhandel expandiert kräftig**

In Saudi-Arabien stärken die junge, schnell wachsende Bevölkerung sowie die gute Gesamtkonjunktur den Konsum. Als Reaktion auf die politischen Unruhen in der Region hat König Abdullah durch deutliche Gehaltserhöhungen und eine Ausweitung von Sozialleistungen die Kaufkraft der Haushalte weiter erhöht. Für ausländische Einzelhandelsketten gehört Saudi-Arabien mittlerweile zu den attraktivsten Zielmärkten weltweit. Das Angebot moderner Shopping Malls wächst kontinuierlich.

[> mehr](#)

► **Schweden: Kurzarbeit bald auch in Schweden**

Mitte Februar wurde auf einer Industriekonferenz in Stockholm ein neues Kurzarbeitsmodell der schwedischen Gewerkschaften und Arbeitgeber vorgestellt. Während in Deutschland in schweren wirtschaftlichen Zeiten das Modell der Kurzarbeit zur Erhaltung von Arbeitsplätzen genutzt wird, ist diese Lösung in Schweden nicht bekannt. Vielmehr werden in Krisenzeiten Arbeitsplätze abgebaut. Nun blickt Schweden nach Deutschland und plant die Einführung von Kurzarbeit auch hierzulande, um die Vorteile der Kurzarbeit nutzen zu können.

[> mehr](#)

► **Singapur: Fiskus gibt emissionsarmen Kfz Vorfahrt**

Der südostasiatische Stadtstaat Singapur will ab dem Jahr 2013 im Rahmen eines neunstufigen Programms den Kauf von umweltfreundlichen Kfz fördern und so den Absatz von "durstigeren" Automobilen abbremmen. Von dem dann gültigen Rabatt- und Abgabensystem werden nach Pressemeldungen künftig Neufahrzeuge, Taxis und importierte Gebrauchtwagen betroffen sein.

[> mehr](#)

► **Südafrika: Start frei für Erneuerbare Energien**

Erneuerbare Energien halten in Südafrika Einzug. Nachdem jahrelang fast nichts passiert ist, hat es Ende 2011 die erste von mehreren Ausschreibungsrunden gegeben, die sich bis 2014 auf Vorhaben mit insgesamt 3.725 MW belaufen sollen. Bis 2030 sollen fast 18 GW an Kapazitäten bei den Erneuerbaren entstehen. Durch diese Ausschreibungsrunden können erstmals auch private Unternehmen in Südafrika Strom produzieren. Für den lokalen Stromsektor sind dies epochale Veränderungen.

[> mehr](#)

► **Tschechien: Gesetzliche Neuerungen im tschechischen Berufsamerkennungsrecht**

Neuigkeiten zu den rechtlichen Voraussetzungen der Anerkennung von Qualifikationen für Dienstleister in Tschechien bringt eine Gesetzesnovelle. Das tschechische Gesetz zur Anerkennung der Fachqualifikationen und beruflichen Fähigkeiten von EU Bürgern (Zákon, kterým se mění zákon č. 18/2004 Sb., o uznávání odborné kvalifikace) ändert die einige bereits bestehenden Gesetze.. Das Gesetz kann im tschechischen Originalwortlaut auf den Seiten zum tschechischen Gesetzblatt des dortigen Innenministeriums unter der Nr. 52/2012 Sb. abgerufen werden.

[> mehr](#)

► **Ungarn: Außenhandel verschiebt sich nach Osten**

Ungarn erwirtschaftete 2011 einen Rekord-Überschuss im Außenhandel in Höhe von 6,9 Milliarden Euro - das entspricht 7% des Bruttoinlandsproduktes. Ungarns Ausfuhren stiegen 2011 um 11,8% (auf Basis Euro-Angaben), die Einfuhren um 10,8%. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch Ungarns Außenhandel immer stärker nach Osten „verschoben“. Sowohl die neuen EU-Mitgliedsstaaten als auch die Länder des West-Balkan und der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion spielen im Import und Export Ungarns eine immer größere Rolle.

[> mehr](#)

► **USA: Gesetzgebung**

Die USA sind ein Mehrrechtsstaat. Sowohl der Bund als auch die einzelnen Bundesstaaten können für eine Rechtsmaterie gesetzgebungsbefugt sein. Rechtsbereiche, bei denen der Bund und die Bundesstaaten gleichzeitig gesetzgebungsbefugt sind, enthalten deswegen einen Hinweis auf beide Rechtsordnungen. Ansonsten wird nur auf die jeweils zuständige Rechtsordnung Bezug genommen. Angaben über die bundesstaatliche Gesetzgebung beziehen sich exemplarisch auf den Bundesstaat Delaware. Rechtslage in anderen Bundesstaaten kann ähnlich, aber auch unterschiedlich sein.

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2012 finden Sie nachstehend. Details zu den Förderbedingungen: > mehr

Messenname	Beginn/Ende	Ort	Branche
MiningWorld Russia	24.-26.04.2012	Moskau	Bergbau, Geodäsie
ICCI	25.-27.04.2012	Istanbul	Energiewirtschaft
NADA NY	04.-07.05.2012	New York	Kunst
Xylexpo	08.-12.05.2012	Mailand	Holzbearbeitung, Möbelfertigung
ILS - Integration. Life.Society	10.-12.05.2012	Moskau	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
ICFF	19.-22.05.2012	New York	Möbel, Innenausstattung
Ugol Rossii & Mining	05.-08.06.2012	Nowokuznetsk	Bergbau, Geodäsie
Aluminium China	06.-08.06.2012	Shanghai	Gießerei, Hüttenwesen, Eisen und Stahl
Eclat de Mode - BI-JORHCA	30.06.-03.07.2012	Paris	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
JA New York	29.-31.07.2012	New York	Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
SENDEX	30.08.-01.09.2012	Goyang/Seoul	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
Ugol & Mining	04.-07.07.2012	Donetsk	Bergbau, Geodäsie
Expo Nacional Ferretera	06.-08.09.2012	Guadalajara	Eisenwaren, Werkzeuge
Industrial Automation North America	10.-15.09.2012	Chicago	Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- Steuertechnik
MARMOMACC	26.-29.09.2011	Verona	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Cremona Mondomusica	28.-30.09.2012	Cremona	Musik
Tool Japan - Int. Hardware & Tool Fair	10.-12.10.2012	Tokio	Eisenwaren, Werkzeuge
Internationale Herbstmesse Luxemburg	13.-21.10.2012	Luxemburg	Investitions- und Konsumgüter
Sign Istanbul	06.-09.12.2012	Istanbul	Werbung, Marketing, Messen

> mehr: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: gabriele.meiser@nrw-international.de

► Deutscher Gemeinschaftsstand auf der EMEX 2012, 01.-03.05.2012

Im Rahmen der EMEX 2012, Neuseelands größter Fachmesse für Engineering und Elektronik, in Auckland organisiert die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft (AHK) in Neuseeland einen Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Made in Germany“ für Aussteller sowie eine Katalog- und Produktshow für deutsche Unternehmen die sich gerne auf der Messe vorstellen und Kontakte mit Firmen und Kunden in Neuseeland knüpfen wollen.

> mehr: AHK Neuseeland, Oliver Rube, Tel.: +64 9 3040702, E-Mail: research@germantrade.co.nz

► CEE Auto Compo Net 2012, 09.-11.05.2012

In Serbien findet die größte Internationale Südosteuropa Fachmesse der Automobilzuliefererindustrie, die "CEE Auto Compo Net", statt. Veranstaltet wird sie in der serbischen Stadt Kragujevac. Im Rahmen der Messe wird das Matchmaking-Event "Meet the Buyers" organisiert.

> mehr

► **World IT Show 2012, 15.-18.05.2012**

Südkorea gehört mit einer leistungsstarken und dynamischen Wirtschaft zu den wichtigsten Handelspartnern Deutschlands im asiatischen Raum. Zum 01.07.2011 trat das Freihandelsabkommen zwischen der Republik Korea und der EU in Kraft. Damit fallen Einfuhrzölle weg und es eröffnen sich neue Marktchancen für europäische Unternehmen. Die Korea International Trade Association ist Mitorganisator der internationalen Messe World IT Show 2012. Die Messe ist ein führender internationaler Treffpunkt für den IT-Sektor in Asien und bietet die Gelegenheit, Vertriebs- und Einkaufsmöglichkeiten zu erweitern oder auch neue Handelspartner zu finden.

> mehr: Korean German Communication, Frau Geppert, Tel.: 02103/241106, E-Mail: office@korean-german.de

► **MAFEX - Messe für die Lebensmittelindustrie, 31.10.-02.11.2012**

Die MAFEX ist für Firmen aus den Bereichen Lebensmittel, Lebensmittelverarbeitung, Verpackung und Zutaten die erste professionelle Plattform in Casablanca. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft begleitet die MAFEX mit einem mehrtägigen Konferenzprogramm. Ebenso sagte bereits das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zu, mit einer Bundesbeteiligung auf der MAFEX präsent zu sein.

> [mehr](#)

Literaturhinweise

► **Publikation: Bekannter Versender – die neue Herausforderung für Unternehmen**

Im März 2013 muss man sich entschieden haben, ob man „Bekannter Versender“ bleiben möchte oder künftig die kostenpflichtigen Sicherungsdienstleistungen Dritter in Anspruch nehmen will. Bei diesem Prozess unterstützt der praktischer Ratgeber „Bekannter Versender – die neue Herausforderung für Unternehmen“. Er enthält u. a. eine Kosten-Nutzen-Analyse und einen 10-Punkte-Plan für die Beantragung der behördlichen Zulassungen.

> [mehr](#)

Internetadressen

► **<http://www.ausfuhrkontrolle.info>**

Die Basis für Informationen im Außenhandel rund um die Frage "Darf ich exportieren oder nicht?"

Verschiedenes

► **Jahresbericht Außenwirtschaft 2011: NRW-Unternehmen erzielen neuen Exportrekord**

NRW hat 2011 die Position als Export-Bundesland Nummer 1 behauptet. Mit über 162 Milliarden Euro Exportvolumen (Januar bis November 2011) liegt es knapp vor Baden-Württemberg und Bayern. Diese Bundesländer decken knapp 50% des deutschen Exports ab. Hinter diesen Zahlen stehen heute etwa 75.000 NRW-Unternehmen aus allen Branchen und Regionen, Tendenz weiter steigend.

> [mehr](#)

► **E-Trade-Center jetzt neu bei IXPOS**

Die seit zehn Jahren im Internet bestehende und beliebte Börse für internationale Geschäftskontakte ist jetzt in das Außenwirtschaftsportal IXPOS integriert worden. Unter der können Sie wie bisher Ihre Geschäftswünsche veröffentlichen bzw. selbst nach möglichen Geschäftspartnern recherchieren. Neu ist, dass dafür eine kostenlose Registrierung unter der Rubrik „Export Community“ notwendig ist. Jetzt ist es die Aufgabe der Nutzer, die Börse „mit Leben zu füllen“, also ihre aktuellen Geschäftswünsche in das neue System einzugeben. Die bisherigen Teilnehmer sind aufgefordert worden, ihre bisherigen Texte auch zu übertragen. Die Börse hatte zuletzt 2400 Geschäftswünsche und 36000 Aufrufe pro Monat. Im Jahr 2011 wurden 4623 Einträge neu aufgenommen, 5429 nach Ablauf gelöscht. Den dazugehörigen Newsletter hatten 4645 Interessenten abonniert.

> [mehr](#)

► **Auslandsinvestitionen in der Industrie - DIHK stellt aktuelle Umfrageergebnisse vor**

Die Investitionstätigkeit deutscher Industriebetriebe im Ausland stabilisiert sich auf hohem Niveau und umfasst immer mehr Weltregionen. Das geht aus der Umfrage "Auslandsinvestitionen in der Industrie" hervor, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) jetzt vorgestellt hat. Die deutschen Industriebetriebe haben 2012 mit ihren Auslandsinvestitionen so viele Regionen im Visier wie noch nie.

> [mehr](#)

► Deutscher Agrarexport und Nahrungsmittel 2011 mit 8% Wachstum

Die deutschen Exporte an Agrar- und Ernährungsgütern sind 2011 weiter gestiegen. Aktuellen Berechnungen zufolge betrug das Exportergebnis im vergangenen Jahr 56,1 Milliarden Euro. Einschließlich Nachmeldungen und Zuschätzungen rechnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) mit einem Jahresergebnis von rund 60 Milliarden Euro. Mit einem wertmäßigen Wachstum von 8,3% gegenüber dem Vorjahr wurde das Wachstumstempo des Jahres 2010 beibehalten.

[> mehr](#)

Info-Dienst International

Claudia Masbach
Tel.: +49 241 4460-296
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Armin Heider
Tel.: +49 241 4460-129
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: armin.heider@aachen.ihk.de

Karin Sterk
Tel.: +49 241 4460-297
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>